

---

04.06.2020

## Antrag an den BA 15

### **Auf ins 21. Jahrhundert: „smarte“ Ampeltaster für Trudering-Riem**

Der BA 15 Trudering-Riem fordert die LHM auf, noch im Jahr 2020 kontaktbehaftete Wipptaster für Fußgänger und Radfahrer durch kontaktlose Versionen zu ersetzen, die wartende Personen im näheren Umfeld (ca. 1,5 m) automatisch erkennen und ein entsprechendes Anforderungssignal an die Lichtzeichenanlagen-Steuerung senden.

#### **Begründung**

Auch andere Münchner BAs haben kürzlich ähnliche Anträge gestellt, wobei der Hygiene-Aspekt corona-bedingt im Vordergrund steht.

Aber es gibt darüberhinaus den Aspekt der Nutzerfreundlichkeit, der für den smarten Ampeltaster, der eigentlich ein Näherungssensor ist, spricht: während bei bedarfs-gesteuerten LZAs Schleifen in den Fahrspuren automatisch wartende Kfz erkennen und ein entsprechendes Anforderungssignal aussenden, müssen Zufußgehende und Radelnde den Taster erkennen und betätigen. Andernfalls warten sie „ewig“. Menschen mit Behinderungen im Armbereich, die in E-Rollstühlen sitzen, haben zudem körperliche Probleme, den Wipptaster zu betätigen.

Wie eine kurze Internetrecherche ergibt, gibt es derartige berührungslose Sensoren von namhaften Anbietern /1/.

#### **Quellen:**

/1/ <https://www.mayser.com/de/unternehmen/innovation-1-1/beruehrungsloser-ampeltaster>

**Initiative:** Dr. Georg Kronawitter, Inklusionsbeauftragter